

## Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens:

**Der Fragebogen ist einfach und ohne größeren Aufwand auszufüllen. Ein Fortschrittsbalken über jeder einzelnen Frage zeigt Ihnen Ihren Gesamtfortschritt bei der Beantwortung an. Da der Verlauf der Befragung von Ihren Antworten abhängt, kann sich die Zahl der insgesamt zu bearbeitenden Fragen verändern.**

**Bitte beziehen Sie alle Fragen - sofern im Fragetext nicht anders gefordert - ausschließlich auf das Wintersemester 2011/12.**

**Bitte benutzen Sie zur Navigation ausschließlich den "Weiter"- bzw. "Zurück"-Button unterhalb der Fragen.**

**Kommentare zum Fragebogen sind uns willkommen. Auf der letzten Seite des Fragebogens haben Sie die Möglichkeit dazu.**

Für Ihre Mitarbeit im Voraus vielen Dank!

## Studienbezogene Angaben

1. Zum Anfang benötigen wir einige studienbezogene Angaben: Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie für das Wintersemester 2011/2012 zu?

Ich habe an einer sächsischen Hochschule studiert.

Ich habe an einer Hochschule in Deutschland (ohne Sachsen) studiert.

Ich habe an einer ausländischen Hochschule studiert.

Ich habe *nicht* studiert.

## Gewählte Hochschule und studiertes Fach

3. An welcher Hochschule haben Sie im Wintersemester 2011/2012 studiert?

Technische Universität Chemnitz

Technische Universität Dresden

Technische Universität Bergakademie Freiberg

Universität Leipzig

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (FH)

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)

Hochschule Mittweida (FH)

Hochschule Zittau/Görlitz (FH)

Westsächsische Hochschule Zwickau (FH)

An einer anderen Hochschule in Sachsen,

und zwar:

Gewählte Hochschule und studiertes Fach

4. Welchen Abschluss streben Sie in Ihrem derzeitigen Studium an?

Bachelor

Master

Diplom

Magister

Sonstiger Abschluss (einschließlich Abschluss im Ausland),

und zwar:

7. In welchem Studiengang studieren Sie?

Sonstiger Studiengang:

8. Wie viele Semester beträgt die Regelstudienzeit Ihres Studiengangs?

Regelstudienzeit:

9. Im wievielten Fachsemester befanden Sie sich im Wintersemester 2011/2012?  
*Fachsemester geben die bisherige Verweildauer in dem von Ihnen angegebenen Studiengang an. Urlaubssemester werden dabei nicht mitgezählt.*

Fachsemester im derzeitigen Studiengang:

Der folgende Teil bezieht sich auf Ihre Angabe, einen Bachelorabschluss anzustreben.

13. Wenn Sie zu Studienbeginn hätten wählen können, wäre Ihnen anstelle des Bachelors ein anderer Studienabschluss lieber gewesen?

Ja, ein Diplomabschluss.

Ja, ein Magisterabschluss.

Ja, das Staatsexamen.

Nein. Ich hatte die Wahl, präferierte aber den Bachelor-Abschluss.

Nein. Ich hatte *keine* Wahl, präferierte aber den Bachelor-Abschluss.

Ich hatte keine Präferenzen.

14. In welchem Maße spielten bei Ihrer Entscheidung für einen Bachelor-Studiengang die folgenden Aspekte eine Rolle?

*Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.*

	in hohem Maße	2	3	4	überhaupt nicht
	1				5

Kurze Studienzeit

Gute Arbeitsmarktchancen

International verbreiteter Studienabschluss

Möglichkeit der Studienfortsetzung mit einem Master-Studiengang

Art der Studiengestaltung/Leistungspunktsystem

### Studienfach- und Studienortwahl, Orientierungsphase

17. A) In welchem Maße haben sie vor Studienbeginn aus den folgenden Quellen wichtige Informationen für die Wahl Ihres jetzigen Studiengangs erhalten?  
*Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.*

	in hohem Maße	1	2	3	4	überhaupt nicht	5
A) Eltern/Verwandte							
B) Freunde							
C) Persönliche Studienberatung an der Hochschule							
D) Schriftliche Informationsmaterialien der Hochschulen							
E) Informationskampagnen zum Studium in Sachsen (z.B. "Pack dein Studium. Am besten in Sachsen")							
F) Internetangebot der Hochschule							
G) Untersuchungen zur Qualität der Hochschulen (z.B. Ranking-Listen)							
H) Info-Tage der Hochschulen (z.B. "Tag der offenen Tür")							
I) Bildungsmessen (z.B. "Zukunft hier", "Karriere Start 2012" "Studieren in Mitteldeutschland" "EINSTIEG Abi")							
J) Sonstige,							

und zwar:

17. B) Welche dieser Informationsquellen würden Sie aus Ihrer heutigen Sicht als die wichtigste bezeichnen?

*Verwenden Sie für die Antwort die Buchstaben vor den oben genannten Informationsquellen (bspw. "B" für Freunde).*

18. Worin sehen Sie für sich den Nutzen eines Hochschulstudiums?

Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.

Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...

	sehr nützlich			gar nicht nützlich	
	1	2	3	4	5
...später eine interessante Arbeit zu haben.					
...mir ein gutes Einkommen zu sichern.					
...eine sichere berufliche Position zu erreichen.					
...meine Vorstellungen und Ideen zu entwickeln.					
...mehr über die Inhalte des gewählten Fachgebiets zu erfahren.					
...eine gute wissenschaftliche Ausbildung zu erhalten.					
...eine allgemein gebildete Persönlichkeit zu werden.					
...die Zeit der Berufstätigkeit möglichst lange hinauszuschieben.					
...anderen Leuten später besser helfen zu können.					
...zur Verbesserung der Gesellschaft beitragen zu können.					

19. Wie wichtig waren die folgenden Gründe bei der Wahl der Hochschule?

Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.

	sehr wichtig			gar nicht wichtig	
	1	2	3	4	5
Spezieller Schwerpunkt/Studienfach wurde nur hier angeboten					
Abschlussart (z.B. Bachelor, Diplom) wurde nur hier angeboten					
Praxisnahe Ausbildung/Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen					
Nähe zum Heimatort/wohnte bereits am Studienort					
Freunde, Partner/in oder Familie am Hochschulort					
Geringe Lebenshaltungskosten am Studienort					

Lebensqualität/kulturelles Angebot am Studienort

Familienfreundlichkeit der Hochschule

Guter Ruf der Hochschule und Lehrenden

Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule

An dieser Hochschule mussten keine Studiengebühren gezahlt werden

Partnerhochschulen/Möglichkeit für Auslandsaufenthalte

Ausweichlösung (z.B. kein Numerus Clausus im gewünschten Fach an dieser Hochschule)

Zentrale Zuweisung durch ZVS bzw. Stiftung für Hochschulzulassung (hatte keine Wahlmöglichkeiten)

Sonstiger Grund, und zwar:

20. Haben Sie vor Studienbeginn an speziellen Angeboten Ihrer Hochschule zur Studienvorbereitung (bspw. Vorbereitungs- oder Auffrischkurse) teilgenommen? *Gemeint sind Angebote, die Sie nach dem Erwerb Ihrer Hochschulzugangsberechtigung wahrgenommen haben. Nicht gemeint sind Infoveranstaltungen, wie "Tag der offenen Tür" oder ein Schnupperstudium!*

Ja.

Nein. Es gab keine Angebote, aber ich hatte auch keinen Bedarf.

Nein. Es gab keine Angebote, aber ich hätte sie mir gewünscht.

Nein. Es gab zwar Angebote, aber ich hatte keinen Bedarf.

Nein. Solche Angebote waren mir zu diesem Zeitpunkt nicht bekannt.

21. Wie bewerten Sie den Nutzen dieses Angebots?  
Das Angebot hatte für mich einen...

...sehr hohen Nutzen.

1

2

3

4

...sehr geringen Nutzen.

5

22. Haben Sie während des ersten Semesters spezielle Angebote Ihrer Hochschule für Studienanfänger/innen genutzt (z.B. Orientierungs-/Mentorenprogramme)?

Ja.

Nein. Es gab keine Angebote, aber ich hatte auch keinen Bedarf.

Nein. Es gab keine Angebote, aber ich hätte sie mir gewünscht.

Nein. Es gab zwar Angebote, aber ich hatte keinen Bedarf.

Nein. Solche Angebote waren mir zu diesem Zeitpunkt nicht bekannt.

## Wechsel und Unterbrechungen des Studiums

24. Haben Sie im Verlauf Ihres Studiums...?

*Als Wechsel gilt nicht die Aufnahme eines weiteren Studiums nach erfolgreichem Abschluss eines ersten Studiums (bspw. die Aufnahme eines Masterstudiengangs nach dem erfolgreichen Abschluss eines Bachelor-Studiengangs)!*

Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.

	Ja	Nein
...Ihr Studienfach gewechselt?		
...Ihre Abschlussart (z.B. Bachelor, Diplom) gewechselt?		
...die Hochschule gewechselt?		
...die Hochschulart (Universität, Fachhochschule) gewechselt?		
...einen Wechsel von der Berufsakademie an die Hochschule vollzogen?		

25. Bitte geben Sie in dieser Tabelle alle bisherigen Einschreibungen an deutschen Hochschulen bzw. Berufsakademien an.

Studiengang	Art der Einrichtung	angestrebter Abschluss	Anzahl der absolvierten Fachsemester	Ort
1)				
2)				
3)				

26. Welche Rolle spielten die folgenden Gründe für Ihren Wechsel?

*Wenn Sie mehr als einmal einen Studiengang gewechselt haben, beziehen Sie die Frage bitte auf den letzten Wechsel.*

Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.

	eine große Rolle	2	3	4	überhaupt keine Rolle
	1	2	3	4	5
Aufnahme des Wunschstudiengangs bzw. Wunschfachs					
Veränderung des Berufsziels					
Fehlender Berufs- und Praxisbezug des Studiengangs					
Mangelnde Organisation des Studiengangs					
Mangelndes fachliches Niveau der Lehrveranstaltungen					

Ungenügende Betreuung durch die Lehrenden

Anonymität im Studiengang

Studienanforderungen waren zu hoch

Falsche Erwartungen in Bezug auf den Studiengang

Prüfung(en) nicht bestanden

Schlechte Arbeitsmarktchancen

Private Gründe (Familie, Gesundheit, finanzielle Gründe)

27. Und haben sie bisher schon...?

*Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.*

**Ja**

**Nein**

...ein Parallelstudium begonnen?

...ein Praktikum oder mehrere Praktika im Inland absolviert?  
und zwar (insgesamt) Monate

...studienbezogene Auslandsaufenthalte absolviert?  
und zwar (insgesamt) Monate

...Ihr Studium unterbrochen bzw. ruhen lassen?  
und zwar Semester

28. Was waren die Motive für Ihren Auslandsaufenthalt?

Motiv 1

Land:

Motiv 2

Land:

Anderes studienbezogenes Motiv, und zwar:

Land:

29. Aus welchem Grund haben Sie Ihr Studium unterbrochen bzw. ruhen lassen?

*Mehrfachantworten sind möglich.*

Schwangerschaft/Kindererziehung

Andere familiäre Gründe

Gesundheitliche Probleme

Finanzielle Probleme

Um andere Erfahrungen zu sammeln

Zweifel am Sinn des Studiums

Sonstiger Grund,  
und zwar:

### Rahmenbedingungen des Studiums

30. Wie gut informiert sind Sie über ...  
*Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.*

	sehr gut 1	2	3	4	viel zu wenig 5	Dieser Bereich interessiert mich nicht.
...die Studien- und Prüfungsordnung in Ihrem Studienfach?						
...Möglichkeiten für ein Studium im Ausland?						
...die Arbeitsmarktsituation in Ihrem angestrebten Tätigkeitsfeld?						
...die Aktivität der studentischen Selbstverwaltung (Fachschaft, Studentenrat usw.)						
...die Familienfreundlichkeit an Ihrer Hochschule						

31. Bitte beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Serviceleistungen an Ihrer  
Hochschule.

*Bitte geben Sie Ihre Beurteilung nur für die Beratungs- und Serviceleistungen ab, die  
Sie bereits in Anspruch genommen haben.*

*Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.*

	sehr gut 1	2	3	4	sehr schlecht 5	nicht in Anspruch genommen
Studierendensekretariat/Immatrikulations büro						
Zentrale Studienberatung						
Fachstudienberatung an der Fakultät/im Fachbereich						
Studentische Studienberatung (z.B. durch Fachschaft)						

Prüfungsamt

Beratung zu Auslandsstudien oder  
-praktika

Beratung zur Vereinbarkeit von Studium  
und Kind

Beratung zum Berufseinstieg (Career  
Service o.ä.)

32. Wie interessiert sind Sie an den Aktivitäten studentischer Vertretungen  
(z.B. Fachschafts- bzw. Studentenrat)?

sehr interessiert					gar nicht interessiert
1	2	3	4	5	

33. Beteiligen Sie sich selbst an der Arbeit der studentischen Vertretungen?

regelmäßig				nie
1	2	3	4	5

34. Bitte beurteilen Sie das Bibliotheksangebot an Ihrer Hochschule.  
*Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.*

	sehr gut				sehr schlecht
	1	2	3	4	5
Verfügbarkeit der für das Studium benötigten Literatur					
Verfügbarkeit von Arbeitsplätzen					
Ausleihfristen von Büchern					
Öffnungszeiten					
Zugang zu elektronischen Zeitschriften					
Online-Benutzerservice (bestellen, vormerken, verlängern)					

35. Bitte beurteilen Sie die Computerausstattung, die Ihnen an Ihrer Hochschule zur  
Verfügung steht.

*Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.*

sehr gut	2	3	4	sehr schlecht	kann ich nicht
-------------	---	---	---	------------------	-------------------

1 5 beurteilen

Öffnungszeiten der Computer-Räume
Verfügbarkeit von Computerarbeitsplätzen
Hardware-Ausstattung der Computerarbeitsplätze
Ausstattung mit fachspezifischer Software
Wartung und Pflege der Computer
Benutzerberatung
Verfügbarkeit von W-LAN auf dem Campus

36. Bitte beurteilen Sie die Räumlichkeiten, die hauptsächlich für Ihre Lehrveranstaltungen zur Verfügung stehen.  
*Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.*

sehr  
gut  
1      2      3      4      sehr  
schlecht  
5

Baulicher Zustand der Räume
Technische Ausstattung der Räume

#### Studiensituation und Lehrqualität

37. Wie stark ist Ihr Studiengang an Ihrer Hochschule **aus Ihrer Sicht** charakterisiert durch folgende Aspekte?  
*Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.*

sehr  
stark  
1      2      3      4      überhaupt  
nicht  
5

Hohe Leistungsansprüche
Gut gegliederter Studienaufbau
Klarheit der Prüfungsanforderungen
Forschungsbezug der Lehre
Praxisbezug der Lehre
Gute Berufsvorbereitung
Einsatz neuer Medien in der Lehre (Internet, Multimedia, etc.)
Ausreichende Anzahl von Plätzen in Lehrveranstaltungen
Interdisziplinäre Bezüge

38. Welche Erfahrungen haben Sie im Verlauf Ihres bisherigen Studiums in Bezug auf die folgenden Aspekte gemacht? Wie bewerten Sie...?

*Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.*

	sehr gut 1	2	3	4	sehr schlecht 5
...die inhaltliche Qualität des Lehrangebots (Studieninhalte)?	<input type="radio"/>				
...die Abstimmung von Lehrangebot und Prüfungsanforderungen?	<input type="radio"/>				
...die Breite des Lehrangebots (Vielfalt, Auswahlmöglichkeiten)?	<input type="radio"/>				
...die internationale Ausrichtung des Lehrangebots (z.B. fremdsprachiger Unterricht, ausländische Lehrende, Anerkennung von im Ausland erworbenen Studienleistungen)?	<input type="radio"/>				
...die didaktische Vermittlung des Lehrstoffs?	<input type="radio"/>				
...das Klima zwischen Lehrenden und Studierenden?	<input type="radio"/>				
...das Klima unter den Studierenden?	<input type="radio"/>				

39. Wie ist die Situation der Lehre in Ihrem Studiengang nach Ihrer bisherigen Erfahrung?

*Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.*

	nie 1	2	3	4	sehr häufig 5
Sind im letzten Semester einzelne Termine der für Sie wichtigen Lehrveranstaltungen ausgefallen?	<input type="radio"/>				
Überschneiden sich für Sie wichtige Lehrveranstaltungen?	<input type="radio"/>				
Sind die Lehrenden für Sie gut erreichbar?	<input type="radio"/>				
Konnten Sie eine beabsichtigte Übung/Seminar nicht besuchen, weil die Anmeldezahl bereits überschritten war?	<input type="radio"/>				
Geben die Lehrenden Hilfen/Unterweisungen im wissenschaftlichen Arbeiten, zur Abfassung wissenschaftlicher Texte (Referate, Hausarbeiten)?	<input type="radio"/>				

Kommt es vor, dass Sie sehr lange auf Ihre Prüfungsergebnisse warten müssen?

39. Wie ist die Situation der Lehre in Ihrem Studiengang nach Ihrer bisherigen Erfahrung?

*Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.*

	nie 1	2	3	4	sehr häufig 5
Sind im letzten Semester einzelne Termine der für Sie wichtigen Lehrveranstaltungen ausgefallen?					
Überschneiden sich für Sie wichtige Lehrveranstaltungen?					
Sind die Lehrenden für Sie gut erreichbar?					
Konnten Sie eine beabsichtigte Übung/Seminar nicht besuchen, weil die Anmeldezahl bereits überschritten war?					
Geben die Lehrenden Hilfen/Unterweisungen im wissenschaftlichen Arbeiten, zur Abfassung wissenschaftlicher Texte (Referate, Hausarbeiten)?					
Kommt es vor, dass Sie sehr lange auf Ihre Prüfungsergebnisse warten müssen?					

40. Inwieweit trifft auf Lehrveranstaltungen (LV), die Sie im Wintersemester 2011/2012 besucht haben, Folgendes zu?

*Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.*

	Trifft auf alle LV zu.	1	2	3	4	5	Trifft auf keine LV zu.
Das Lernziel der Lehrveranstaltungen wurde klar definiert.							
Der Vortrag der Lehrenden war gut verständlich und treffend.							
Die Lehrenden schafften es, für das Gebiet/den Stoff zu interessieren und zu motivieren.							
Der Zusammenhang mit anderen Fächern wurde aufgezeigt.							
Die Lehrenden wirkten auf ihre							

Lehrveranstaltungen gut vorbereitet.

Die Ergebnisse Ihrer Tests, Klausuren oder Hausarbeiten wurden von den Lehrenden so erläutert, dass Sie wussten, warum Sie mehr oder weniger gut abgeschnitten haben.

Wenn Studierende in Lehrveranstaltungen Anregungen oder Vorschläge hatten, wurden diese von den Lehrenden berücksichtigt.

Die Lehrenden schafften es, den angekündigten Stoff einer Lehrveranstaltung innerhalb der Vorlesungszeit zu vermitteln.

41. Bitte beurteilen Sie die Vermittlung folgender Kompetenzen durch die Hochschule während Ihres Studiums.

*Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.*

	sehr gut 1	2	3	4	sehr schlecht 5
Fächerübergreifendes Denken					
Spezielles Fachwissen					
Breites Grundlagenwissen					
Fähigkeit, selbstständig forschend tätig zu sein					
Fachbezogene Methodenkenntnisse					
Übertragung des Erlernten auf praktische Probleme					
Fähigkeit, Wissenslücken zu schließen					
Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen					
Fremdsprachenkenntnisse					
EDV-Fertigkeiten					
Fähigkeiten, Probleme zu analysieren und zu lösen					
Selbstständiges Arbeiten					
Lernfähigkeit					
Teamarbeit					
Zeitmanagement					
Kommunikationsfähigkeit					
Kritikfähigkeit, Kritisches Denken					
Planungs-, Organisationsfähigkeit					
Interkulturelle Kompetenz					

42. Wie viele Stunden haben Sie im Wintersemester 2011/2012, während einer für Sie

typischen Woche, für folgende Aktivitäten aufgewandt?  
 Bitte runden Sie Ihre Angaben auf volle Stunden für den Aufwand in einer typischen Woche der ...

**Vorlesungs- vorlesungs-**

**zeit                      freien Zeit**

Lehrveranstaltungen  
 (Vorlesungen, Seminare, Übungen usw.)

Sonstiger studienbezogener Aufwand  
 (Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Fachlektüre,  
 Studien-, Haus- und Abschlussarbeiten, Bücher  
 ausleihen, Studentische Arbeitsgruppen, Sprechstunden  
 usw.)

Erwerbstätigkeit an der Hochschule  
 (z.B. Studentische Hilfskraft, Tutor/in)

Erwerbstätigkeit außerhalb der Hochschule  
 (z.B. Job, freiberufliche oder selbstständige Tätigkeit)

Mitarbeit in studentischer Selbstverwaltung  
 (z.B. Fachschaftsrat)

43. Welchem Studientyp würden Sie sich selbst zuordnen?

Ich studiere Vollzeit.

Ich studiere Teilzeit (wegen Kinderbetreuung, Notwendigkeit Lebensunterhalt zu verdienen u.ä.).

Ich bin eingeschrieben, studiere aber nicht aktiv.

44. Haben Sie auf Grund von organisatorischen Regelungen (z.B. ungenügendes Lehrangebot oder nicht bestandene Klausuren/Prüfungen o.ä., die erst später wiederholt werden konnten) in Ihrem jetzigen Studium Zeit verloren?

Nein.

Ja, ein Semester.

Ja, zwei Semester.

Ja, mehr als zwei Semester.

45. Inwieweit fühlen Sie sich in Ihrem Studium persönlich belastet durch...  
 Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.

überhaupt  
 nicht                      stark  
 1                      2                      3                      4                      5

...Leistungsanforderungen im Studium?

...Orientierungsprobleme im Studium?

...Anonymität an der Hochschule?

...bevorstehende Prüfungen?

...Ihre finanzielle Lage?

...Ihre voraussichtliche finanzielle Lage nach Abschluss des Studiums?

...persönliche Probleme (wie z. B. Ängste, Depressionen)?

...unsichere Berufsaussichten?

...die große Zahl der Studierenden?

...die Diskussion um Studiengebühren?

46. Denken Sie zur Zeit ernsthaft daran, ...  
Kreuzen Sie bitte jede Zeile an.

	gar nicht	1	2	3	4	5	sehr ernsthaft
...Ihren jetzigen Studiengang/Ihr jetziges Hauptfach zu wechseln?							
...Ihre Hochschule zu wechseln?							
...das Studium vorübergehend zu unterbrechen?							
...das Studium ganz aufzugeben?							

47. Wie finanzieren Sie Ihr Studium?

Bitte geben Sie an, wie die unten aufgeführten Einkunftsarten zu Ihrer monatlichen Finanzierung beitragen. Sollten Sie Ihren Lebensunterhalt auch mit unregelmäßigen Einnahmen (z.B. Verdienst aus Tätigkeiten während der vorlesungsfreien Zeit) oder durch früher erworbenes Geld (Ersparnisse, Vermögen) bestreiten, so beziehen Sie Ihre Angaben bitte nur auf den Betrag, den Sie davon monatlich einsetzen.

BAföG ca. Euro im Monat

Studienkredite, Darlehen ca. Euro im Monat

Förderstipendien (Stiftungen, Unternehmen) ca. Euro im Monat

Erwerbstätigkeit an der Hochschule (z.B. Studentische Hilfskraft) ca. Euro im Monat

Erwerbstätigkeit außerhalb der Hochschule/ Berufstätigkeit ca. Euro im Monat

Staatliche Rente (z.B. Waisenrente) ca. Euro im Monat

Kindergeld ca. Euro im Monat

Unterstützung der Eltern ca. Euro im Monat

Unterstützung von der Partnerin/ vom ca. Euro im Monat

Partner	
Unterstützung von anderen Verwandten/ Bekanntem	ca. Euro im Monat
Eigene Ersparnisse/ Vermögen	ca. Euro im Monat
Sonstiges:	
mit	ca. Euro im Monat
Möchte ich nicht beantworten.	

48. Inwieweit würden Sie Ihr monatlich zur Verfügung stehendes Einkommen als ausreichend bezeichnen?

vollkommen ausreichend					überhaupt nicht ausreichend
1	2	3	4	5	

49. Beabsichtigen Sie, während des Studiums einen - ggf. einen weiteren - studienbezogenen Auslandsaufenthalt durchzuführen?

- Ja, auf jeden Fall
- Ja, wahrscheinlich
- Weiß noch nicht
- Nein, wahrscheinlich nicht
- Nein, auf keinen Fall

50. Planen Sie nach dem Abschluss Ihres Bachelor-Studiums ein Master-Studium aufzunehmen?

- Ja, auf jeden Fall
- Ja, wahrscheinlich
- Weiß noch nicht
- Nein, wahrscheinlich nicht
- Nein, auf keinen Fall

53. Sind Sie im Rahmen Ihres bisherigen Studiums in Kontakt zu regional ansässigen Firmen/Organisationen getreten bzw. planen Sie dies?

*Mehrfachantworten sind möglich.*

- Nein.
- Ja, im Zuge eines Praktikums. hatte  
geplant Kontakt

Ja, im Zuge einer Abschlussarbeit/Seminararbeit.

Ja, im Zuge sonstiger studienbezogener Unterstützungen,  
und zwar:

54. Wo möchten Sie nach dem Studium am liebsten berufstätig werden?  
*Mehrfachantworten sind möglich*

Am Studienort

In Sachsen (außer Studienort)

In den neuen Bundesländern (außer Sachsen, einschließlich Berlin)

In den alten Bundesländern

Im Ausland

Ich habe mir noch keine Gedanken gemacht.

Ich habe keine Präferenzen.

55. Wenn Sie noch einmal vor der Wahl stünden: Welches Fach und wo würden Sie dann voraussichtlich studieren?

Ich würde wieder studieren, und zwar...

...das gleiche Fach an derselben Hochschule.

...das gleiche Fach an einer anderen Hochschule.

...ein anderes Fach an derselben Hochschule.

...ein anderes Fach an einer anderen Hochschule.

Ich würde nicht mehr studieren.

56. Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit Ihrer derzeitigen Studiensituation?

sehr zufrieden					sehr unzufrieden
1	2	3	4	5	

57. Mit welcher Hochschulzugangsberechtigung haben Sie Ihr (erstes) Studium begonnen?

Allgemeine Hochschulreife

Fachgebundene Hochschulreife

Fachhochschulreife

Meisterprüfung

Ausländische Studienberechtigung

Andere,

und zwar:

58. Wann und wo haben Sie die Hochschulzugangsberechtigung erworben?

Jahr (z.B. "2005"):

Ort:

Staat

(bei ausländischer  
Zugangsberechtigung):

59. Welche Abschlussnote (Abiturdurchschnittsnote) hatten Sie?

Falls Sie eine Feststellungsprüfung absolviert haben, geben Sie bitte diese Note an.

Abschlussnote (z.B.  
"2,3"):

60. Ihr Geschlecht?

Weiblich

Männlich

61. In welchem Jahr sind Sie geboren?

**19**

62. Haben Sie Kinder?

Ja

Nein

Wenn ja, wie viele:

63. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

*Mehrfachantworten sind möglich.*

Deutsche Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit eines anderen Landes der EU

Staatsangehörigkeit eines anderen Landes außerhalb der EU,  
und zwar:

64. Sind Sie in Deutschland geboren?

Ja

Nein

65. Sind Ihre Eltern nach Deutschland zugewandert?

Nein, keiner der beiden.

Ja, nur ein Elternteil.

Ja, beide Elternteile.

66. Welches ist der höchste Schulabschluss Ihres Vaters/Ihrer Mutter?

Sollten Ihre Eltern ihren Schulabschluss nicht in Deutschland erworben haben, so ordnen Sie ihn bitte hinsichtlich des Niveaus den vorgegebenen Antwortmöglichkeiten zu.

**Vater**

Volksschul- oder Hauptschulabschluss (mindestens 8. Klasse)

Abschluss der Polytechnischen Oberschule (10. Klasse)

Realschulabschluss oder andere Mittlere Reife (10. Klasse)

Hochschulreife/Abitur (z.B. EOS, Gymnasium: mindestens 12. Klasse)

Keinen Schulabschluss

Mir nicht bekannt

**Mutter**

67. Welches ist der höchste berufliche Abschluss Ihres Vaters/Ihrer Mutter?

**Vater**

Lehre bzw. Facharbeiterabschluss

Meisterprüfung, Fachschul-/Technikerabschluss

Hochschulabschluss (einschl. Lehrerausbildung und Fachhochschule)

Keinen Berufsabschluss

Mir nicht bekannt

**Mutter**

68. Ordnen Sie bitte den aktuell bzw. zuletzt ausgeübten Beruf Ihres Vaters und Ihrer Mutter in das nachfolgend aufgeführte Spektrum beruflicher Positionen ein.

## Vater

### Arbeiterin/Arbeiter

Ungelernte/r, angelernte/r Arbeiter/in  
Facharbeiter/in, unselbstständige/r Handwerker/in  
Meister/in, Polier/in

### Angestellte/Angestellter

Angestellte/r mit ausführender Tätigkeit, z. B. Verkäufer/in, Schreibkraft  
Angestellte/r mit qualifizierter Tätigkeit in mittlerer Position, z. B.  
Sachbearbeiter/in, Buchhalter/in,  
Werkmeister/in, Krankenschwester/-pfleger  
Angestellte/r in gehobener Position, z. B. Lehrer/in, wiss. Mitarbeiter/in,  
Prokurist/in,  
Abteilungsleiter/in  
Leitende/r Angestellte/r mit umfassenden Führungsaufgaben, z. B.  
Direktor/in, Geschäftsführer/in,  
Vorstand größerer Betriebe und Verbände

### Beamtin/Beamter

Beamtin/Beamter des einfachen und mittleren Dienstes, z. B.  
Verwaltungsbeamtin/ -beamter, Sekretär/in, auch Dienstgrade Unteroffiziere  
der Bundeswehr für Berufssoldatinnen/ -soldaten  
Beamtin/Beamter des gehobenen Dienstes, z. B. Inspektor/in,  
Oberinspektor/in, Amtsrat/-rätin, auch  
Dienstgrade Offiziere der Bundeswehr für Berufssoldatinnen/ -soldaten  
Beamtin/Beamter des höheren Dienstes ab Regierungsrat/-rätin, Lehrer/in  
ab Studienrat/-rätin  
aufwärts, auch Dienstgrade Stabsoffiziere der Bundeswehr für  
Berufssoldatinnen/ -soldaten

### Selbstständige/Selbstständiger

Kleinere/r Selbstständige/r, z. B. Einzelhändler/in mit kleinem Geschäft,  
Handwerker/in, kleinere/r  
Landwirt/in  
Mittlere/r Selbstständige/r, z. B. Einzelhändler/in m. großem Geschäft,  
Hauptvertreter/in, größere/r  
Landwirt/in  
Größere/r Selbstständige/r, z. B. Unternehmer/in mit großem Betrieb bzw.  
hohem Einkommen

**Freiberuflich tätig z.B. Arzt/Ärztin mit eigener Praxis,  
Rechtsanwalt/-anwältin mit eigener Kanzlei, Künstler/in  
Schausteller/in**

mit geringem Einkommen  
mit mittlerem Einkommen  
mit hohem Einkommen

**Anderes**

z.B. Hausfrau/Hausmann, Invalidenrentner/in, etc.

Nicht erwerbstätig

Mir nicht bekannt

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!**

Möglicherweise ist in unserem Fragebogen nicht alles zur Sprache gekommen, was Sie im Zusammenhang mit unserer Befragung beschäftigt. Wenn Sie noch etwas für wichtig halten, dann können Sie hier gern darüber berichten. Zusätzliche Bemerkungen, Anregungen und Wünsche sind uns sehr willkommen. An dieser Stelle können Sie auch Informationen zu Fragen geben, die im Fragebogen keinen Platz hatten.